

INHALT

	<i>Seite</i>
Einleitung	1
ERSTER TEIL Das Seelenleben auf dem Wege der Vollkommenheit	7
I. Abschnitt Die Seele auf dem Wege der Reinigung	10
II. Abschnitt Die Seele auf dem Wege der Erleuchtung	45
III. Abschnitt Die Seele auf dem Wege der Einigung	63
ZWEITER TEIL Typenpsychologie	85
I. Abschnitt Differenzierung nach Geschlechtern	87
1. Kapitel Seelische Eigenart der Geschlechter	87
2. Kapitel Geschlechtscharakter und Persönlichkeit	92
3. Kapitel Geschlechtscharakter und religiöses Leben	94
4. Kapitel Geschlechtscharakter und sittliches Leben	97
5. Kapitel Pastoralpsychologisches zur Männerseelsorge	108
6. Kapitel Pastoralpsychologisches zur Frauenseelsorge	112
7. Kapitel Zur Psychologie des Geschlechtslebens	116
8. Kapitel Zur Psychologie der Ehelosigkeit	129
II. Abschnitt Differenzierung nach Altersstufen	141
1. Kapitel Das Seelenleben des Kindes	141
2. Kapitel Das Seelenleben im Entwicklungsalter	153
A. Das Seelenleben des Jungmannes	161
B. Das Seelenleben der Jungfrau	184
3. Kapitel Das Seelenleben im Vollalter	193
4. Kapitel Das Seelenleben im Greisenalter	199
III. Abschnitt Differenzierung nach persönlicher Veranlagung	203
1. Kapitel Die Hauptleidenschaften	204
A. Die Hauptleidenschaft „Sinnlichkeit“	204
B. Die Hauptleidenschaft „Stolz“	207
2. Kapitel Die Temperamente	208
A. Das cholericische Temperament	210
B. Das sanguinische Temperament	215
C. Das melancholische Temperament	219
D. Das phlegmatische Temperament	226
3. Kapitel Körperliche Zustände und Dispositionen	229
4. Kapitel Charaktertypen	244
A. Die individualpsychologische Charakterologie nach Fritz Künkel	246
B. Die psychoanalytische Charakterlehre nach Sigmund Freud	249

	<i>Seite</i>
C. Die Charaktertypen nach Carl Gustav Jung	253
D. Die Charaktertypen nach Eduard Spranger	259
E. Die konstitutionsbiologische Charakterologie nach Ernst Kretschmer	262
IV. Abschnitt Differenzierung nach Berufsständen	265
1. Kapitel Der Bauernstand	265
2. Kapitel Der Arbeiterstand	273
3. Kapitel Die Gebildeten	279
4. Kapitel Der Mittelstand	283
5. Kapitel Der Priester- und Ordensstand	285
V. Abschnitt Differenzierung nach Siedlungsgemeinschaften	304
DRITTER TEIL Pastoralpsychologische Pathologie	309
1. Kapitel Wesen und Ursachen der Psychopathien und Neurosen	313
2. Kapitel Einteilung der Psychopathien und Neurosen	328
A. Die zyklischen Psychopathen	329
B. Die schizoiden Psychopathen	331
C. Die epileptischen Psychopathen	332
D. Die hysterischen Psychopathen	333
E. Die Neurastheniker	334
3. Kapitel Erleben und Verhalten der Psychopathen	336
4. Kapitel Besondere Arten von Seelenleiden	342
A. Seelischer Zwang und Skrupulosität	342
B. Die Gemütsdepression (Melancholie)	360
C. Die Hysterie	366
D. Die nervöse Überreizung oder Erschöpfung	374
5. Kapitel Eigenschaften des Seelsorgers für Seelenleidende	379
ANHANG	
Erklärung von Fachausdrücken und Fremdwörtern	382
Fachliteratur	392
A. Psychologie im allgemeinen	392
B. Psychologie und Menschenkenntnis	392
C. Psychologie des Unterbewußtseins	394
D. Psychologie und Pathologie	394
E. Psychologie und religiöses Leben	396
F. Jugendpsychologie und Pädagogik	397
G. Psychologie der Frau	399
H. Sexualpsychologie	399
I. Psychologie und Vererbungslehre	399
J. Aktuelle Probleme der Pastoralpsychologie	400
K. Psychohygiene	400
Neue einschlägige englische Literatur	401
Personen- und Sachverzeichnis	403